

Geschichte 12.1

Grau hinterlegte Standards = keine Schwerpunktthemen im Abitur 2023

3.4.6. West- und Osteuropa nach 1945: Wege in die postindustrielle Zivilgesellschaft ca. 42 Doppelstunden			
Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Herausbildung einer postindustriellen Zivilgesellschaft in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren			
Vorgehen im Unterricht	Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<u>1. DS: Einführung in die Klasse 12</u>			
<u>2. DS: „Stunde Null“?</u> - Zäsur 1945 - „Zusammenbruchsgesellschaft“ in Europa - Flucht und Vertreibung		(1) die Ausgangssituation in Europa nach 1945 darstellen (Zusammenbruchsgesellschaft, Flucht und Vertreibung)	
<u>3.-4. DS: Grundstrukturen des Kalten Kriegs zwischen Kapitalismus und Sozialismus</u> - Zäsur 1949 -1990 - Systemkonflikt - international: Blockbildung, Bipolarität - Stellvertreterkriege		(2) Grundstrukturen und zentrale Entwicklungen des Kalten Krieges darstellen (Systemkonflikt, Machtkonflikt, Rüstungswettlauf; Kapitalismus/Sozialismus, Marktwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft; Kalter Krieg, Stellvertreterkrieg, Blockbildung, Bipolarität, Propaganda)	

<p><u>5.-6. DS: Die doppelte deutsche Staatsgründung im Schatten des Kalten Krieges</u></p>		<p>(3) die Wiedereinführung des liberaldemokratischen Modells in Westeuropa und die Etablierung des Staatssozialismus in Osteuropa durch die Siegermächte beschreiben und ihre Legitimation überprüfen</p> <p>(Eiserner Vorhang: parlamentarische Demokratie/Volksdemokratie, Marktwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft; Blockbildung, Marshallplan)</p>	
<p><u>7.-8. DS: Politische Partizipation?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Parlamentarische Demokratie versus Volksdemokratie - Verfassung und Verfassungswirklichkeit 		<p>(3) die Wiedereinführung des liberaldemokratischen Modells in Westeuropa und die Etablierung des Staatssozialismus in Osteuropa durch die Siegermächte beschreiben und ihre Legitimation überprüfen</p> <p>(Eiserner Vorhang: parlamentarische Demokratie/Volksdemokratie ...; Blockbildung, Marshallplan)</p>	
<p><u>9. DS: Der Boom als gesamteuropäisches Phänomen?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemaufriss: starke wirtschaftliche Entwicklung in ganz Europa, aber Unterschiede zwischen Ost- und Westeuropa, aber auch zwischen einzelnen 	<p>FK (1/3): Fragen an die Geschichte formulieren / Hypothesen aufstellen</p> <p>Oder: RK (1/4): Hypothesen überprüfen / Sach- und Werturteile überprüfen</p>	<p>(4) den wirtschaftlichen Aufschwung in West- und Osteuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen Beispiel analysieren und vergleichen</p>	

<p>westeuropäischen Staaten (z. B. D – GB), - Konsequenz: differenziertere Betrachtung notwendig, - Hypothesenbildung: für starke wirtschaftliche Entwicklung / für unterschiedliche Entwicklung in West und Ost / für unterschiedliche Entwicklung in westeuropäischen Staaten Ausmaß des Booms genauer untersuchen / Begriff reflektieren</p>	<p>z. B. die Angemessenheit historischer Schlagwörter am Beispiel von „Boom“ / „Golden Age“ überprüfen</p>	<p>(Boom / „Golden Age“)</p>	
<p><u>10. DS: Unterschiedliche Systeme in der BRD und in der DDR</u> - Bedeutung unterschiedlicher Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme für unterschiedliche Entwicklung - Systemvergleich BRD – DDR - mögliches konkretes Beispiel: Sputnik euphorie vs. Sputnikschock: überholt die DDR die BRD? / Ist die Planwirtschaft der Marktwirtschaft doch überlegen?</p>	<p>RK (5): Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen; RK (7): Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern</p>	<p>(4) den wirtschaftlichen Aufschwung in West- und Osteuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen Beispiel analysieren und vergleichen (Soziale Marktwirtschaft / Zentralverwaltungswirtschaft)</p>	
<p><u>11. DS: Gesellschaftliche Unterschiede und der Umgang mit gesellschaftlicher Ungleichheit in beiden deutschen Staaten</u> Erfolg von Helmut Schelskys Formel der „nivellierten Mittel-</p>	<p>RK (5): Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit)</p>	<p>(4) den wirtschaftlichen Aufschwung in West- und Osteuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen Beispiel analysieren und vergleichen</p>	

<p>standsgesellschaft“ trotz offensichtlicher fehlender empirischer Basis; Vorteile des Begriffs Schelskys und Kritik daran; Gegenmodell: Ulrich Becks „Fahrstuhleffekt“. Arbeiter- und Bauernstaat – ideologische Proklamierung der Überwindung der Klassengesellschaft</p>	<p>RK (6): historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)</p>	<p>(Sozialstaat / Versorgungsstaat; nivellierte Mittelstandsgesellschaft / Arbeiter- und Bauernstaat)</p>	
<p><u>12. DS: BRD: Wirtschaftslenkung, Arbeitswelt und gesellschaftlicher Wandel</u> mögliche Aspekte: - BRD: Stabilitäts- und Wirtschaftsgesetz (1967, Keynesianismus) - Aufnahme zahlreicher Arbeitskräfte (DDR-Flüchtlinge, „Gastarbeiter“) - Konsum, Medien, Werbung: gesellschaftliche Leit- und Wunschbilder - Frauenrolle / -bild/ -erwerbstätigkeit - Bildungsexpansion / - Werte und Wertewandel / Säkularisation</p>	<p>MK (2): unterschiedliche Materialien auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren OK (2): das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung</p>	<p>(4) den wirtschaftlichen Aufschwung in West- und Osteuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen Beispiel analysieren und vergleichen (Konsumgesellschaft, Keynesianismus, Vollbeschäftigung)</p>	<p>umfangreiches Fotoarchiv zu den Themen Arbeit und Gesellschaft im Ruhrgebiet: https://ruhrmuseum-fotoarchiv.de/</p>
<p><u>13. DS: DDR: Wirtschaftslenkung, Arbeitswelt und Gesellschaft</u> - DDR: Planpropaganda und Planrealität (Fünfjahrplan)</p>	<p>MK (2): unterschiedliche Materialien auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren MK (7): Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen</p>	<p>(4) den wirtschaftlichen Aufschwung in West- und Osteuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen</p>	<p>Video: Verkündung des Fünfjahrplanes durch Walter Ulbricht: https://www.hdg.de/lemo/bestand/medien/video-fuenfjahrplan.html zur DDR-Wirtschaft (Landeszentrale für politische Bildung BaWü):</p>

<p>- Recht auf Arbeit laut Verfassung – aber auch Pflicht zur Arbeit.</p>	<p>und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern MK (9): die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren</p>	<p>Beispiel analysieren und vergleichen (Fünfjahrplan, Primat der Schwerindustrie, Recht auf Arbeit)</p>	<p>https://www.ddr-im-unterricht.de/oekonomie</p>
<p><u>14. DS: Frühe (zivilgesellschaftliche) Aufbruchsversuche in Westeuropa</u> - Definition von „Zivilgesellschaft“ - die „Ohne-mich“-Bewegung als erste zivilgesellschaftliche Protestbewegung der BRD</p>	<p>OK (5) die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern</p>	<p>(5) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa vergleichen und bewerten (Wiederbewaffnung)</p>	
<p><u>15. DS: Frühe (zivilgesellschaftliche) Aufbruchsversuche in Osteuropa</u> - 17. Juni 1953 als erster Bürgerprotest „von unten“ gegen die kommunistische Vorherrschaft in Osteuropa - Ungarnaufstand 1956 als erster staatlicher Befreiungsversuch „von oben“ gegen die kommunistische Vorherrschaft</p>	<p>OK (2) das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung</p>	<p>(5) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa vergleichen und bewerten (Aufstand des 17. Juni, Ungarnaufstand)</p>	<p>Zum Ungarnaufstand: https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/dossiers/1956-die-ungarische-revolution/materialien</p>
<p><u>16. DS: Der Mauerbau - „zweite Staatsgründung“ der DDR?</u> - Fluchtbewegungen</p>	<p>MK (2): unterschiedliche Materialien (insbesondere Statistiken, Karikaturen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren</p>	<p>(5) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa vergleichen und bewerten („Republikflucht“, Mauerbau)</p>	

<ul style="list-style-type: none"> - Ostperspektive: Sicherung der staatlichen Souveränität, „antifaschistischer Schutzwall“ - Westperspektive: Souveränitätsdefizit, „Todesmauer“ - Einzelschicksale/ Mauertote 			
<p><u>17. DS: Die 68er-Bewegung und ihre Forderungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen für die Entstehung - Wertewandel an Beispielen, z.B. Frauenrechte, z.B. Homosexualität 	<p>SK (2) Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen</p>	<p>(5) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa vergleichen und bewerten (68er-Bewegung, Wertewandel)</p>	<p>Unterrichtsmaterial zu 68er: https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/68er-bewegung/52137/unterrichtsmaterial</p>
<p><u>18. DS: Aufbruch „von oben“: „Mehr Demokratie wagen“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Willy Brandts Kanzlerschaft 	<p>SK (7) regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen</p>	<p>(8) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern (Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Pluralisierung)</p>	
<p><u>19. DS: Neue soziale Bewegungen und ihre Rolle in der BRD</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - zivilgesellschaftliche Initiativen an Beispielen z.B. Frauenbewegung z.B. regionale Beispiele (Protest gegen AKW Whyl) z.B. Gründung der Partei „Die Grünen“ z.B. Friedensbewegung 	<p>SK (7) regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen</p>	<p>(8) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern (Neue Soziale Bewegungen, Pluralisierung)</p>	<p>Beispiel Wyhl (https://www.landesarchiv-bw.de/media/full/69706)</p> <p>Beispiel Mutlangen (https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module/bp_2016/brd_und_ddr/friedenscamp_und_blockadeaktion_in_mutlangen/index.html)</p>
<p><u>20. DS: Aufbruchsversuche in der CSSR (1968)</u></p>	<p>MK (2) unterschiedliche Materialien (insbesondere</p>	<p>(5) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa vergleichen und bewerten</p>	

<p><i>(Kombination mit 38. DS bietet sich an)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Breschnew-Doktrin prägt die nächsten Jahrzehnte - Anfang vom Ende des Ostblocks? 	<p>Texte, Fotografien) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren</p> <p>SK (5) wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben</p>	<p>(Prager Frühling)</p>	
<p><u>21. DS: Auswirkungen des Kalten Krieges am Beispiel Kubas</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Revolution 1959 - Kuba-Krise 1962 	<p>SK (3) Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden</p>	<p>(6) Fenster zur Welt: Auswirkungen des Kalten Krieges auf Kuba erläutern und bewerten</p> <p>(Putsch, Militärdiktatur, Revolution, Kuba-Krise)</p>	
<p><u>22. DS: Entspannungspolitik in den 1960er und 1970er-Jahren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Folgen der Kuba-Krise - Willy Brandt: „Wandel durch Annäherung“ - der Helsinki-Prozess 	<p>MK (4) Informationen aus außerschulischen Lernorten auswerten (zum Beispiel Museum, Archiv, Denkmal, Kulturdenkmal, Gedenkstätte, historischer Ort)</p>	<p>(7) Ansätze zur Entspannungspolitik in den 1960er-Jahren in Ost- und Westeuropa vergleichen</p> <p>(Friedliche Koexistenz, „Kennedy-Impuls“, Neue Ostpolitik, Helsinki-Prozess)</p>	
<p><u>23. DS: Pluralisierung in Westeuropa? Die Beispiele Spaniens und/ oder Portugals</u></p>	<p>OK (3) die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität)</p>		
<p><u>24. DS: Vergleich der Aufbruchsbewegungen in West und Ost</u></p>	<p>RK (4) Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen</p>	<p>(5) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa vergleichen und bewerten</p>	

<p><i>(als Zwischenfazit möglich, kann aber auch anderweitig genutzt werden)</i></p>			
<p><u>25. DS: Die Krise als Chance? – Das Beispiel der Ölpreiskrise von 1973</u> <i>(ausgearbeiteter Stundenvorschlag)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ölpreiskrise: Hintergrund - Einschätzung aus zeitgenössischer Sicht - Einschätzung aus heutiger Sicht - Auswahl einer aussagekräftigen Fotografie bzw. eines Titeltbildes 	<p>MK (2) unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Fotografien) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren OK (2) das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung</p>	<p>(9) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Ölkrise)</p>	
<p><u>26. DS: Auslaufen der Prosperität in den 70er-Jahren: der Westen nach dem Boom</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftliche Entwicklung der BRD untersuchen: Verschlechterungen ab Mitte der 70er Jahre - Probleme in der BRD / in Westeuropa im Überblick: Wirtschaft – Politik - Gesellschaft 	<p>SK (1/2) historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen / Zäsuren und Kontinuitäten benennen</p> <p>RK (9) die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren</p>	<p>(9) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Ende des „Golden Age“: Ölkrise)</p>	<p>Zeitzeugen zum Strukturwandel im Ruhrgebiet: https://menschen-im-bergbau.de/themen/der-lange-strukturwandel/bergbau-krise-und-rag-grundung/ https://menschen-im-bergbau.de/themen/der-lange-strukturwandel/stilllegungen-und-anpassungen/</p>
<p><u>27. Krisensymptome in Westeuropa und Versuche der Krisenbewältigung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ölkrise 1979 - Arbeitslosigkeit als politisches, wirtschaftliches, gesellschaftliches und persönliches Problem 	<p>RK (3/7) Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern / Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und</p>	<p>(9) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Stagflation, Sockelarbeitslosigkeit)</p>	

<ul style="list-style-type: none"> - Übergang von der konjunkturellen zur strukturellen Arbeitslosigkeit - Inflation / Stagflation - vergebliche Versuche keynesianischer Gegensteuerung 	<p>gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern</p>		
<p><u>28. DS: Die Ölkrise im Osten – alles halb so schlimm?</u></p> <p>Wirtschaftliche Entwicklung in der DDR nach der Ölkrise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zunächst von Ölkrise nicht so hart getroffen wg. Lieferungen aus der SU, - aber dafür noch stärkere Abhängigkeit von sowjetischen Rohstofflieferungen, - zunehmende Verschuldung und Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage 	<p>SK (1/2) historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen / Zäsuren und Kontinuitäten benennen</p>	<p>(9) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Ölkrise, Strukturwandel)</p>	<p>Link zur DDR-Wirtschaft: https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-einheit/lange-wege-der-deutschen-einheit/47076/ddr-wirtschaft</p>
<p><u>29. DS: Krisenbewältigung im Westen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Folgeerscheinungen - monetaristische Versuche der Krisenbewältigung (Bspl. GB: Thatcherism) - technologische Entwicklung: digitale Informationstechnologie 	<p>OK (1/2) die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten / das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung</p>	<p>(9) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus; Strukturwandel: Digitalisierung)</p>	<p>Milton Friedman erklärt die (neoliberale) Welt: Videos aus der Reihe „Free to choose in under 2 minutes“ (1980): https://www.youtube.com/watch?v=BHtQSddGb3g <i>(How to cure inflation)</i> https://www.freetochoose-network.org/ftcu2/video.php?id=who_protects_the_worker&language=en <i>(Who protects the Worker?)</i></p>
<p><u>30. DS: Neoliberalismus in der Bundesrepublik?</u></p>	<p>SK (2) Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen</p>	<p>(9) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-</p>	<p>Lambsdorff-Papier / Faksimile:</p>

<p>- Von der sozialliberalen zur CDU-FDP-Koalition: - Übernahme von Thatcherism und Reaganomics oder eigenständiger Weg? Bruch oder Kontinuität?</p>		<p>Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus)</p>	<p>https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0079_lam&l=de</p>
<p><u>31. DS: Fenster zur Welt: Vernetzung und Globalisierungstendenzen seit den 1970er-Jahren</u></p>		<p>(10) Fenster zur Welt: die Beschleunigung der Globalisierung seit den 1970er-Jahren analysieren und bewerten (Vernetzung: Transnationaler Konzern, Finanzmarkt, Migration)</p>	
<p><u>32. DS: „Solidarnosc“ in Polen</u> - Wodurch unterscheidet sich der polnische Widerstand von dem in anderen Ländern des Ostblocks? - welche Rolle spielte die polnische Erfahrung für die politische Entwicklung in den anderen Ostblockstaaten?</p>	<p>MK (3) die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (zum Beispiel Bibliothek, Internet)</p>	<p>(11) den Zusammenbruch des Ostblocks analysieren (Versorgungskrise, Umweltverschmutzung, Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Solidarnosc)</p>	<p>Filmhinweis: Ein Volk geht auf die Barrikaden - 30 Jahre Solidarnosc in Polen. Deutsche Welle (6:20') (https://www.youtube.com/watch?v=SXzY8drn5q8)</p>
<p><u>33. Wirtschaftskrisen in der Sowjetunion</u> - Osteuropas ausbleibende Reaktion auf den wirtschaftlichen Strukturwandel</p>	<p>RK (2) historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</p>	<p>(11) den Zusammenbruch des Ostblocks analysieren (Strukturwandel, Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, Rüstungswettlauf, Versorgungskrise, Umweltverschmutzung, Legitimitätskrise)</p>	

<p><u>34. DS: Gorbatschows Reformversuche</u> - Gorbatschow als „Totengräber“ der Sowjetunion?</p>	<p>RK (2) historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</p>	<p>(11) den Zusammenbruch des Ostblocks analysieren (Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Perestroika, Glasnost, Sinatra-Doktrin)</p>	
<p><u>35. Die innere Krise der DDR – wachsende Unruhe</u></p>	<p>RK (7) Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern RK (9) die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren</p>	<p>(11) den Zusammenbruch des Ostblocks analysieren (Versorgungskrise, Umweltverschmutzung, Legitimitätskrise, Bürgerbewegung, Ausreisebewegung)</p>	
<p><u>36.-37. DS: Die „Friedliche Revolution“ in der DDR</u> - verweigerter Reformen durch das SED-Regime - „keine Angst mehr“: die Rolle der Montagsdemonstrationen („Wir sind das Volk“) - die Rolle der Runden Tische</p>	<p>RK (7) Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern RK (9) die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren</p>	<p>(11) den Zusammenbruch des Ostblocks analysieren (Legitimitätskrise, Bürgerbewegung, Ausreisebewegung, „Friedliche Revolution“)</p>	
<p><u>38. DS: Aufbruchsversuche in der CSSR (nach 1968)</u> (<i>Kombination mit 20. DS bietet sich an</i>) - KSZE – der Anfang vom Ende des Ostblocks?</p>	<p>MK (2) unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Fotografien) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren</p>	<p>(8) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern (Emanzipation: Pluralisierung, Charta 77, Dissidentenbewegung)</p>	

<p>- der späte Sieg des „Prager Frühling“?</p>	<p>SK (5) wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben</p>	<p>(11) den Zusammenbruch des Ostblocks analysieren (Samtene Revolution)</p>	
<p><u>39.-40. DS: Zwischen Hoffnung und Enttäuschung: Osteuropa nach 1990 an den Beispielen Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion</u></p>		<p>(12) die deutsche Einheit und den Zusammenbruch der Sowjetunion erklären und deren Folgen bewerten (Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, GUS, Transformationsgesellschaft, Oligarch)</p>	
<p><u>41.-42. DS: Wohin treibt Europa?</u> - Herausforderungen und Entwicklungen für Europa nach dem Zusammenbruch des Ostblocks</p>		<p>(13) Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven Europas erläutern und beurteilen (Europäische Union, Euro, Osterweiterung, Globalisierung)</p>	